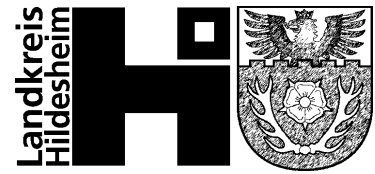


# AMTSBLATT

für den

## LANDKREIS HILDESHEIM



---

2007

Herausgegeben in Hildesheim am 21. März 2007

Nr. 12

---

| Inhalt  | Seite |
|---|-------|
| 15.02.2007 - Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Fleckens Lam-springe für das Haushaltsjahr 2007   | 160   |
| 02.03.2007 - 7. Verordnung zur Änderung der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdeh-nung der Straßenreinigung in der Stadt Alfeld (Leine), Landkreis Hildesheim | 162   |
| 14.03.2007 - Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 13 „Neisser Straße Nord“ der Gemeinde Harsum, Ortschaft Borsum   | 163   |
| 19.03.2007 - Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises, Stadt Hildesheim   | 165   |

---

#### Impressum

Herausgeber: Landkreis Hildesheim, Fachbereich 1, Bischof-Janssen-Straße 31, 31132 Hildesheim

Druck: Druckerei des Landkreises Hildesheim

Ansprechpartner: Frau Peters, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1471, email: [Rita.Peters@landkreishildesheim.de](mailto:Rita.Peters@landkreishildesheim.de)  
Frau Meyer, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1482, email: [Martina.Meyer@landkreishildesheim.de](mailto:Martina.Meyer@landkreishildesheim.de)

**Haushaltssatzung  
und Bekanntmachung der Haushaltssatzung  
des Flecken Lamspringe für das Haushaltsjahr 2007**

Aufgrund der §§ 40 und 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der z.Zt. gültigen Fassung hat der Rat des **Flecken Lamspringe** in der Sitzung am 15. Februar 2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2007** beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2007** wird

|                               |                        |            |                       |
|-------------------------------|------------------------|------------|-----------------------|
| <b>im Verwaltungshaushalt</b> | <b>in der Einnahme</b> | <b>auf</b> | <b>1.748.900,-- €</b> |
|                               | <b>in der Ausgabe</b>  | <b>auf</b> | <b>2.100.100,-- €</b> |
| <b>im Vermögenshaushalt</b>   | <b>in der Einnahme</b> | <b>auf</b> | <b>33.900,-- €</b>    |
|                               | <b>in der Ausgabe</b>  | <b>auf</b> | <b>33.900,-- €</b>    |

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **10.000,00 €** festgesetzt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr **2007** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **600.000,00 €** festgesetzt.

**§ 5**

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr **2007** wie folgt festgesetzt:

1.) **Grundsteuer**

- |    |  |                 |
|----|--|-----------------|
| a) | für land- und forstwirtschaftliche Betriebe<br>(Grundsteuer A) | <b>350 v.H.</b> |
| b) | für Grundstücke<br>(Grundsteuer B)                             | <b>350 v.H.</b> |

2.) **Gewerbsteuer**

**320 v.H.**

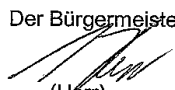
**§ 6**

Für die Befugnisse des Gemeindedirektors, über- und außerplanmäßige Ausgaben nach § 89 Abs. 1 NGO zuzustimmen, gelten Ausgaben im

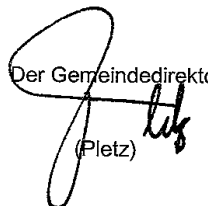
- |    |                     |                  |            |
|----|---------------------|------------------|------------|
| a) | Verwaltungshaushalt | bis zur Höhe von | 1.000,-- € |
| b) | Vermögenshaushalt   | bis zur Höhe von | 5.000,-- € |

im Einzelfall als unerheblich.

Lamspringe, den 15. Februar 2007

Der Bürgermeister  
  
(Herr)



Der Gemeindedirektor  
  
(Pletz)

## **2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die nach §§ 92 (2) und 94 Abs. 2 NGO erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Hildesheim am 13.03.2007 unter Az.: (910) 14/10 erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt nach § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO

vom 22.03.2007 bis 30.03.2007 zur

Einsichtnahme während der Dienststunden in der

**Samtgemeindeverwaltung Lamspringe,  
Kloster 3,  
31195 Lamspringe**

öffentlich aus.

Lamspringe, den 19.03.2007  
Ort, Datum

**Flecken Lamspringe  
Der Gemeindedirektor**

**7. Verordnung  
zur Änderung der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der  
Straßenreinigung in der Stadt Alfeld (Leine), Landkreis Hildesheim**

Aufgrund des § 55 Abs. 1 Nr. 1 des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG) vom 19.01.2005 (Nds. GVBl. S. 9) in Verbindung mit § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 05. September 2002 (Nds. GVBl. S. 378), hat der Rat der Stadt Alfeld (Leine) in seiner Sitzung am 01.03.2007 für den Bezirk der Stadt Alfeld (Leine) folgende Änderungsverordnung erlassen:

**§ 1**

Die Anlage (Straßenverzeichnis) zu § 2 Abs. 3 der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Alfeld (Leine), Landkreis Hildesheim vom 26. Juli 1990 (Abl. RB Han. 1990/Nr. 22 vom 4.10.1990, S. 645), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Dez. 2006 (Abl. für den Landkreis Hildesheim Nr. 55 vom 28. Dez. 2006, Seite 914) wird wie folgt geändert:

Neu aufgenommen wird die Straße:

Heinrich-Rinne-Straße

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Hildesheim in Kraft.

Alfeld (Leine), den 02.03.2007

Stadt Alfeld (Leine)  
Der Bürgermeister



GEMEINDE  
**Harsum**  
DER BÜRGERMEISTER

LANDKREIS HILDESHEIM

Harsum, den 14.03.2007

61 26 10 (3) htw/pi

1603/1304/M

### BEKANNTMACHUNG

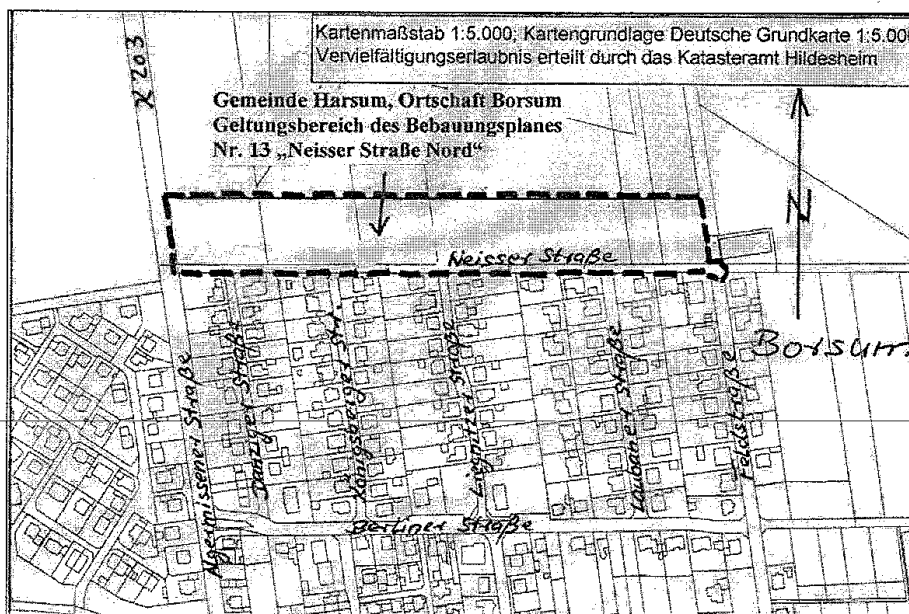
#### **Bauleitplanung der Gemeinde Harsum**

#### **hier: In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. 13 „Neisser Straße Nord“ der Gemeinde Harsum, Ortschaft Borsum**

Der Rat der Gemeinde Harsum hat in seiner Sitzung am 01.03.2007 den Bebauungsplan Nr. 13 „Neisser Straße Nord“, Ortschaft Borsum, gemäß § 10 Baugesetzbuch (BBauG) in der Neufassung vom 23.09.2004 (Nds. GVBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit § 40 Abs. 1 Nr. 5 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Neubekanntmachung des Gesetzes vom 28.10.2006 (Nds. GVBl. S. 474) als Satzung einschließlich der Begründung dazu mit Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BBauG ortsüblich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 13 „Neisser Straße Nord“ ist im nachstehenden Übersichtsplan „schwarz“ gekennzeichnet.



Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim tritt der Bebauungsplan Nr. 13 „Neisser Straße Nord“ in Kraft. Der Bebauungsplan einschließlich der Begründung mit Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung kann im Rathaus der Gemeinde Harsum, Bau- und Liegenschaftsamt, Oststraße 27, E 3, Zimmer 23, 31177 Harsum, während der Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden.

**Öffnungszeiten sind:**

Montag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Berufstätigen gibt die Verwaltung die Möglichkeit, die Planunterlagen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache mit dem Bau- und Liegenschaftsamt, Tel. 05127/405-160 oder 405-162, einzusehen. Über den Inhalt des Bebauungsplanes Nr. 13 „Neisser Straße Nord“ einschließlich der Begründung mit Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung kann Auskunft verlangt werden.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 bis 2 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB in der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach §§ 39 bis 42 BauGB und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgerechter Geltendmachung wird hingewiesen.

gez. Unterschrift  
Kemnah

Ausgehängt am:

\_\_\_\_\_

**Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises**

*Der von der Stadt Hildesheim im Januar 2003 ausgestellte  
Dienstausweis Nr. 604 für die Stadtangestellte Kirstin Beucher  
ist verloren gegangen und wird für ungültig erklärt.*

---